



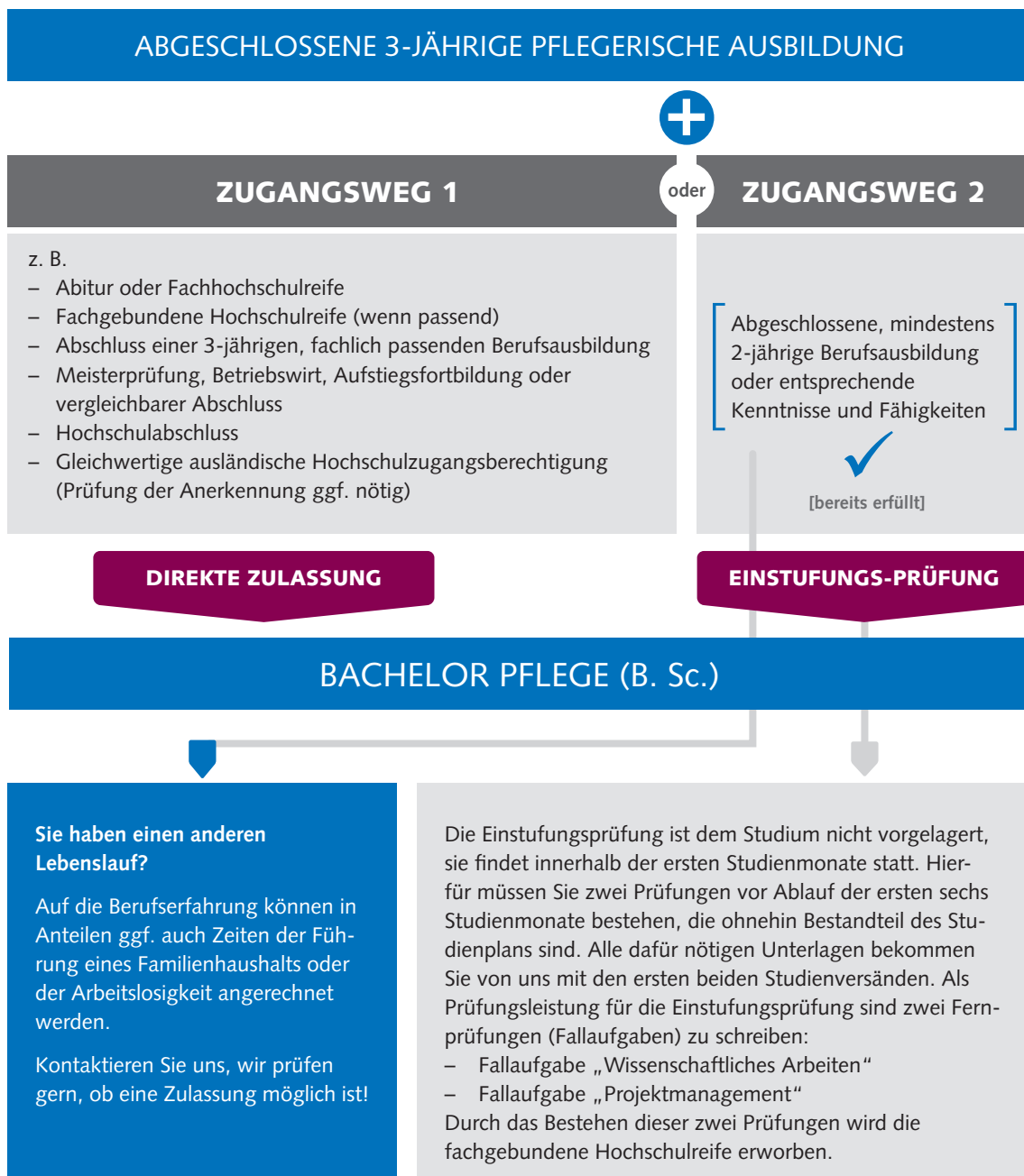
In kurzer Zeit
angesehene:r
**Pflege-
Akademiker:in**

Berufsbegleitendes Fernstudium

BACHELOR PFLEGE (B. Sc.)

IHR WEG ZUM BACHELOR PFLEGE (B. Sc.)

Um zum Bachelor Pflege zugelassen zu werden, müssen Sie neben einem der beiden Zugangswege noch eine mindestens dreijährige abgeschlossene pflegerische Ausbildung nachweisen. Mit der abgeschlossenen Ausbildung erfüllen Sie auch direkt einen Großteil der Bedingungen für Zugangsweg 2.





DAS ERWARTET SIE IM BACHELOR-STUDIENGANG

AUCH ALS
ONLINE-
STUDIENVARIANTE

THEORIE-PRAXIS-TRANSFER FÜR EINE HOCHWERTIGE PFLEGE

Der Pflegeberuf und auch die Pflegeforschung entwickeln sich ständig weiter. Bisher kommen neue Erkenntnisse aus der Forschung jedoch nur sehr langsam in der Praxis an. Das muss sich ändern, fordern Fachleute. Es braucht Menschen, die neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die tägliche Pflegearbeit einbringen und so das Pflegesystem verbessern.

Genau für diese verantwortungsvolle Tätigkeit qualifiziert Sie unser neu aufgelegter be-

rufsbegleitender Bachelor-Studiengang Pflege: Sie satteln eine akademische Qualifikation auf Ihre bisherige Ausbildung auf und erwerben in kürzester Zeit einen angesehenen Studienabschluss.

Mit dieser Weiterbildung steigern Sie die Fachlichkeit der Pflege in zweierlei Hinsicht:

- Sie beraten und schulen professionelle Pflegekräfte sowie pflegende Angehörige.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung in der Pflege und

übertragen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auf den Pflegealltag, in dem Sie arbeiten.

Das Studium qualifiziert Sie vor allem für den Theorie-Praxis-Transfer. Anders ausgedrückt: Sie kennen sich aus mit aktuellen Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mit dieser Expertise sind Sie ideal geeignet für Schulung, Beratung und Qualitätssicherung.

FÜR WEN IST DER STUDIENGANG GEEIGNET?

Der Studiengang wurde ganz gezielt für berufstätige Pflegefachkräfte entwickelt, die sich für eine größere Verantwortung im patientennahen Bereich akademisch weiterqualifizieren möchten.

Wesentlich für den Zugang zum Studium ist eine **erfolgreich abgeschlossene 3-jährige pflegerische Ausbildung**. Dabei ist es egal, aus welchem Bereich Sie Ihr Vorwissen mitbringen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- im akut-stationären, langzeit-stationären, ambulanten, rehabilitativen oder palliativen Bereich

Entscheiden Sie sich für den Studiengang Bachelor Pflege, so machen Sie einen großen Schritt hin zu mehr Gestaltungsfreiheit, mehr Anerkennung und einem größeren Verantwortungsbereich in der Pflege.

ZUSATZZERTIFIKATE

Mit dem Studium des Bachelors Pflege erwerben Sie gleichzeitig auch noch 2 der folgende Zusatzzertifikate, mit denen Sie sich weitere berufliche Optionen erschließen:

- ✓ **„Pflegeberatung nach § 7a SGB XI“**
Pflegeberater:innen beraten Pflegebedürftige und deren Angehörige über Leistungen der Pflegeversicherung und sind größtenteils bei den Pflegekassen oder in Pflegestützpunkten beschäftigt.
- ✓ **Case Management in der Pflegeüberleitung und im Krankenhausentlassmanagement**
Aufgrund gesetzlicher Regelungen (sog. Entlassmanagement gemäß § 39 SGB V) beschäftigen Krankenhäuser im Regelfall spezialisierte Personen mit einer Weiterbildung im Bereich Case Management.
- ✓ **Praxisanleitung**
Praxisanleiter:innen sind verantwortlich für die praktische Ausbildung des Pflegenachwuchses, sie sind die direkten Ansprechpartner:innen für anzuleitende Personen.

- ✓ **Leitende Pflegefachkraft nach § 71 Abs. 3 SGB XI**

Das SGB XI knüpft die Existenz einer Pflegeeinrichtung an das Vorhandensein einer Pflegedienstleitung (PDL), die im Gesetz als „verantwortliche Pflegefachkraft“ bezeichnet wird.

Welches der Zusatzzertifikate Sie erhalten entscheiden Sie durch die Schwerpunkte bei der Wahl der Wahlpflichtfächer.



SO VERBESSERN SICH IHRE KARRIERECHANCEN



Versorgungsbedarfe verändern sich schon allein aufgrund des demografischen Wandels – die Anforderungen an Pflege nehmen in vielerlei Hinsicht zu. Weil die Pflege immer komplexer und anspruchsvoller wird, brauchen wir auch in der direkten Patientenversorgung mehr akademisch qualifizierte Fachkräfte.

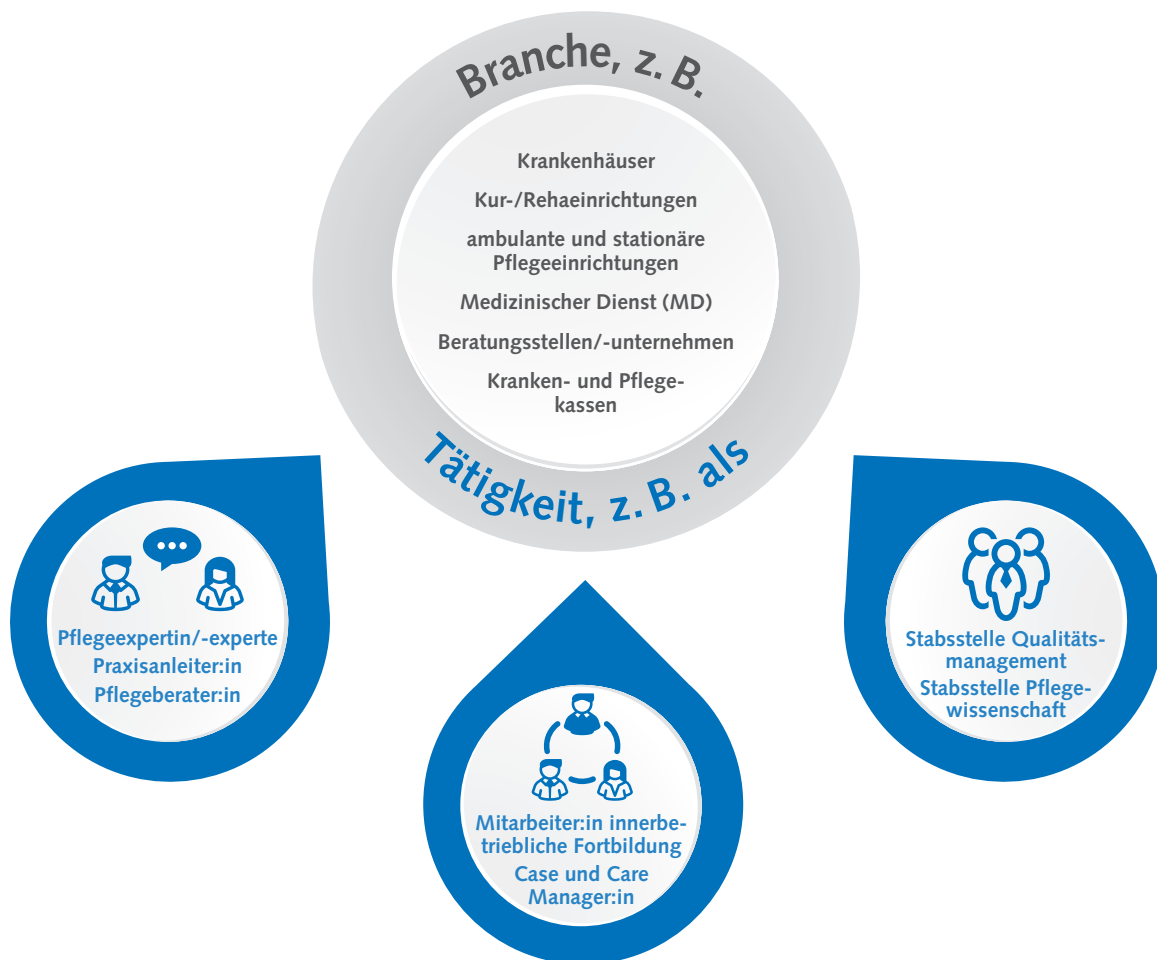
In kürzester Zeit können Sie an der APOLLON Hochschule den in Ihrem Tätigkeitsfeld noch seltenen Bachelor-Grad erwerben. Studieren Sie in einer Regelstudienzeit von 18 oder 24 Monaten. Egal, welche Variante Sie wählen: Mit dem Bachelor in der Tasche gehören Sie auf jeden Fall zu den Pionierinnen und Pioniere der Pflege und gestalten die Zukunft Ihres Berufes konstruktiv mit.

WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT DEN PFLEGEALLTAG OPTIMIEREN

Von der Akademisierung der Pflegeberufe profitiert unsere ganze Gesellschaft: Patientinnen und Patienten werden besser versorgt, Aus- und Weiterbildungen werden qualitativ verbessert, Prozesse werden effizienter organisiert und Rahmenbedingungen attraktiver gestaltet. Dementsprechend erkennen auch immer mehr Kliniken und Pflegeeinrichtungen den Nutzen einer erweiterten Pflegefachlichkeit und setzen auf entsprechend geschulte Expertinnen und Experten.

Im Fokus des Studiums steht die Verbindung von Pflegepraxis und Wissenschaftlichkeit. Warum? Weil Wissenschaft und Forschung wertvolle Impulse bieten, die Pflege besser, effizienter und professioneller zu gestalten. International bekannt ist eine solche theoriegeleitete Pflege als „Advanced Nursing Practice“. Um diese Pflegefachlichkeit auch in Deutschland voranzubringen, ist es von zentraler Bedeutung, evidenzbasierte Forschung auf den Pflegealltag anwenden zu können. Genau diese wichtige Fähigkeit beherrschen Sie nach dem erfolgreichen Abschluss Ihres Bachelor-Studiums.

BERUFSAUSSICHTEN



BESONDERE SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Nicht nur für die Optimierung der direkten Pflege qualifiziert Sie der Studiengang, sondern darüber hinaus auch für den Theorie-Praxis-Transfer. Sie können wissenschaftliche Erkenntnisse an andere weitergeben und sich so ideal gerüstet für die Beratung und Schulung von Patienten und Patientinnen, Familienangehörigen und beruflich Pflegenden. Dies können Sie auch intensivieren, wenn Sie sich für die Zertifizierung als Praxisanleitung entscheiden. Auch sind Sie mit dem Abschluss bestens geeignet, um die pflegerische Qualität zu kontrollieren, zu steuern und sicherzustellen.

Als Bachelor-Absolvent:in bleiben Sie aktiv in die patientennahe Pflege eingebunden, aber Sie gestalten Sie mit Ihrem im Studium erworbenen Know-how aktiv mit. Beratungen, Praxisbegleitungen, Fallbesprechungen, Festlegen evidenzbasierter Standards, Fortbildungen auf wissenschaftlicher Grundlage, Pflegeforschung – diese Stichworte markieren das verantwortungsvolle Tätigkeitfeld, das Ihnen nach Abschluss des Studiums offensteht.

Hinweis: Mit dem Abschluss des Studiums wird nicht die Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/-fachmann nach § 1 Abs. 1 Pflegeberufegesetz vergeben und der Studiengang befähigt formal nicht zu vorbehaltenen Tätigkeiten als Pflegefachfrau/-mann gemäß § 4 Pflegeberufegesetz.

DIE STUDIENINHALTE IM ÜBERBLICK

Akkreditiert
durch



Eigentlich ist der Grundsatz ganz einfach: Praktische Fertigkeiten bringen Sie mit, theoretisches Wissen bekommen Sie im Bachelor-Studium. Anders ausgedrückt: Wir erkennen Ihre bisherige Arbeit an. Sie bringen die nötige Ausbildung zur Pflegefachkraft mit und wir rechnen Ihnen automatisch **90 ECTS im Kompetenzbereich Pflegehandeln** an. Das verkürzt Ihre Studiendauer um die Hälfte.

Um die Pflegefachlichkeit auf Basis Ihrer beruflichen Vorerfahrung zu vertiefen, erwerben Sie unter anderem diese Kompetenzen:

- fundierter Überblick über aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsmethoden
- spezifische Einblicke in Psychologie, Soziologie und Ethik
- kommunikative Fähigkeiten – essentiell für Schulung, Beratung und Begleitung
- umfassende Kompetenzen im Bereich Qualitäts- und Prozessmanagement
- Befähigung zur Praxisanleitung

Zudem können Sie das Studium gezielt gemäß Ihren Interessen vertiefen. Aus sechs Wahlpflichtmodulen wählen Sie zwei zukunftsweisende Schwerpunkte aus. So schärfen Sie Ihr Profil nach individuellen Vorstellungen und Bedarfen:

- Palliative Care
- Pflegeberatung und Case Management
- Digitalisierte Pflege
- Human Resource Management
- Pflegecontrolling
- Praxisanleitung: Anleitungsprozesse planen und gestalten

Besonderen Wert legen wir an der APOLLON Hochschule auf die praxisbezogene Vermittlung der Inhalte. Somit sind Sie immer in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse direkt auf Ihr berufliches Handeln zu übertragen.

Der kompakte und berufsbegleitende Bachelor-Studiengang befähigt Sie, als Pflege-Praktiker:in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse konstruktiv im Pflegealltag umzusetzen und Ihr Wissen an andere weiterzugeben. Damit sind Sie bestens aufgestellt für das, was in der Pflege künftig mehr und mehr gebraucht wird.



DATEN & FAKTEN

STUDIENBEGINN: jederzeit

STUDIENDAUER:

• ~~Regelstudienzeit 36 Monate~~ **18 Monate**
(Studienmaterialversand alle 3 Monate)
oder

• ~~Regelstudienzeit 48 Monate~~ **24 Monate**
(Studienmaterialversand alle 4 Monate)

KOSTENLOSE VERLÄNGERUNG:

bis zur Hälfte der gewählten Studiendauer

STUDIENGEBÜHR:

• ~~36 Monate~~ **18 Monate**: 491,- €/Monat
= **8.838 €** gesamt

Online-Variante: 465,- €/Monat
= **8.370 €** gesamt

• ~~48 Monate~~ **24 Monate**: 386,- €/Monat
= **9.264 €** gesamt

Online-Variante: 367,- €/Monat
= **8.808 €** gesamt

CREDIT POINTS: 180 Credits

Nach Anerkennung Ihrer Berufsausbildung: 90 Credits

STUDIENABSCHLUSS: Bachelor of Science

ZFU-ZULASSUNGSNUMMER: 1142422

AKKREDITIERUNG: Der Studiengang wurde durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS) begutachtet und vom Akkreditierungsrat akkreditiert.

IHR STUDIENPLAN

MODULE UND TEILMODULE	GESAMT-CREDITS	QUARTAL/TERTIAL												PRÜFUNGS-LEISTUNGEN		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
Pflege studieren – Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen	7	7														
Verständigungsorientiert kommunizieren	5	5														
Gesundheit fördern und präventiv handeln	15	3	3		3	3	3									
Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken	21		3	6	6	3	3									
In Akutsituationen sicher handeln	6		3		3											
Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team	9			3	3	3										
Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten	12		3	3		3	3									
Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen	9		3	3			3									
Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen	6				3		3									

WIRD DURCH IHRE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE PFLEGERISCHE AUSBILDUNG ANGERECHNET.

Methodik I: Wissenschaftlich arbeiten – professionell kommunizieren und präsentieren	14																						
• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten																			4	Fallaufgabe, Seminar			
• Projektmanagement																			3	Fallaufgabe			
• Kommunikation																			4	Fallaufgabe, Seminar			
• Visualisieren, Präsentieren und Moderieren																			3	Fallaufgabe			
Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen	5																		5	Fallaufgabe			
Qualitäts- und Prozessmanagement	5																		5	Fallaufgabe			
Pflegewissenschaft: Theoriegeleitet pflegen	10																		6	4	Hausarbeit		
Pflegerecht	6																		6		Fallaufgabe		
Methodik II: Pflegeforschung	5																		5		Klausur		
Psychologie und Soziologie	7																			7		Fallaufgabe	
Ethisch denken und handeln	8																			8		Gruppenprojekt	
Praxisanleitung: Grundlagen	6																			6		Fallaufgabe plus, Seminar	
Wahlpflichtfächer (Sie wählen 2 aus 6)	12																			8	4	Projektplan, Seminar Projektplan Projektplan Projektplan Projektplan	
Bachelor-Thesis	12																				12		Bachelor-Thesis
Credits	180	15	15	15	15	15	15	14	16	15	15	14	16										

(Aktualisierungen und Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung vorbehalten)



IHR STUDIENPLAN IM DETAIL

Methodik I: Wissenschaftlich arbeiten – professionell kommunizieren und präsentieren

Das Gesamtziel des Moduls besteht darin, fachlich und methodisch in den Studiengang einzuführen. Eine fachliche Einführung in den Studiengang erfolgt durch die Beschäftigung mit der Gesundheitswirtschaft, da sich Pflege in dieser vollzieht. Methodisch erfolgt eine Einführung durch die Heranführung an die Besonderheiten eines berufsbegleitenden Fern-

studiums und die Vermittlung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Eine weitere wichtige Qualifikation stellt der Themenkreis der Kommunikation dar. Sie lernen nicht nur verschiedene Kommunikationssysteme und deren Anwendung kennen, sondern erwerben im Teilmodul Visualisieren, Präsentieren und Moderieren auch weiterführende Kommunikationskompetenzen

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgaben
- Teilnahme an zwei Seminaren (Präsenz/online)

14
CREDITS

Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen

In diesem Modul erhalten Sie einen systematischen Überblick über die Themen Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Epidemiologie unter besonderer Berücksichtigung der Pflege. Sie werden in die Lage versetzt, Ihr pflegerisches Handeln anhand theoretischer Konzepte zu Gesundheit und Krankheit auszurichten. Sie erwerben nicht nur epidemiologische Erkenntnisse, sondern können auch zentrale Methoden der Epidemiologie nachvollziehen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Pflegewissenschaft: Theoriegeleitet pflegen

Das Modul vermittelt Ihnen mehr als nur einen Überblick zum aktuellen Stand der Pflegewissenschaft. Sie erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse im Bereich Pflegewissenschaft. Sie richten Ihr berufliches Handeln auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus und gewinnen evidenzbasierte Handlungssicherheit für die Praxis. Zugleich werden Sie befähigt, Ergebnisse der Pflegewissenschaften (und Bezugswissenschaften) zu hinterfragen und einzuordnen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Hausarbeit

10
CREDITS

Qualitäts- und Prozessmanagement

Gesamtziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Zusammenhang mit Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu schaffen bzw. zu fördern. Sie setzen sich dabei auch mit Ihrer Rolle im Sinne der betrieblichen Anforderungen auseinander. Sie erkennen die Bedeutung und Sinnhaftigkeit von Qualitätsmanagementsystemen, beteiligen sich an qualitätssichernden Maßnahmen und übernehmen Verantwortung für die Umsetzung daraus folgender Aufgaben.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

5
CREDITS

Pflegerecht

In diesem Modul werden Ihnen wesentliche Rechtsgrundlagen für die Erbringung von Dienstleistungen in der Pflege sowie zum Arbeitsrecht vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt werden, mit Rechtsvorschriften zielgerichtet zu arbeiten.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

6
CREDITS

Methodik II: Pflegeforschung

Dieses Moduls vermittelt Ihnen einen vertieften Einblick in die Methoden der empirischen Sozialforschung unter besonderer Berücksichtigung der Pflege. Sie lernen wichtige Ansätze und Methoden quantitativer und qualitativer Forschung kennen und werden so in die Lage versetzt, einfache empirische Forschungsvorhaben eigenständig durchzuführen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Klausur

5
CREDITS

Ethisch denken und handeln

Gesamtziel dieses Moduls, den Studierenden die ethischen Grundlagen und Prinzipien zu vermitteln, die maßgeblich für das Handlungsfeld Pflege sind. Sie erhalten einen Überblick über ethische Theorien und Modelle mit dem Fokus auf die für das Handlungsfeld Pflege relevanten Fragestellungen zur Begründung ethisch motivierter Entscheidungen und Urteile, die Sie in der Pflegepraxis anwenden und (z. B. im Rahmen der Praxisanleitung) vermitteln können.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Gruppenprojekt

8
CREDITS

Psychologie und Soziologie

Das Gesamtziel dieses Moduls ist es, Ihnen Theorien und Erkenntnisse aus den Disziplinen Psychologie und Soziologie zu vermitteln, die von besonderer Relevanz für die Pflege sind. Unter anderem lernen Sie, auf welche Art und Weise psychische Krankheiten diagnostiziert werden und wie psychische Störungen erklärt werden; und Sie beschäftigen sich mit Lösungsansätzen zur Förderung von Gesundheit in prekären sozialen Milieus.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe

7
CREDITS

Praxisanleitung: Grundlagen

Gesamtziel dieses Moduls ist es, Ihnen Kenntnisse und Kompetenzen zur Gestaltung erfolgreicher Anleitungprozesse zu vermitteln, insbesondere für die Anleitung von Auszubildenden. Bedingung hierfür ist die Kenntnis von Anleitungsmethoden im individuellen Lernprozess. Sie planen die Anleitung in Teilschritten und unter Anwendung einer geeigneten Methode. Sie werden in die Lage versetzt, die Leistung von Auszubildenden oder anderer von Ihnen angeleiteter Personen neutral und objektiv zu beurteilen und zu bewerten. Sie lernen professionell in Ihrer Rolle als Praxisanleitende zu agieren und eine lernförderliche Beziehung zu gestalten.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Fallaufgabe plus
- Teilnahme an einem Seminar

6
CREDITS

Ausführliche Inhalte
zu allen Studienmodulen
finden Sie hier:



Pflegeberatung und Case Management

Wer hauptberuflich im Krankenhausentlassungsmanagement oder in der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI tätig sein möchte, benötigt profunde Kenntnisse im Case Management. Diese werden Ihnen in diesem Modul vermittelt. Weitere Themen sind die Inhalte und der Aufbau einer Pflegeberatung. Sie schärfen Ihre Beratungskompetenzen, etwa durch verbessertes Einfühlungs- und Differenzierungsvermögen oder durch professionellere Beziehungsgestaltung.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6

CREDITS

WAHLPFLICHTFÄCHER (SIE WÄHLEN 2 AUS 6)

Palliative Care

Sterbenden Menschen und ihren Angehörigen so beizustehen, dass die bemessene Lebenszeit keine leidvolle Zeit ist, verlangt nicht nur Mitmenschlichkeit, sondern auch professionelle Kompetenzen. In diesem Modul werden Sie mit den Grundsätzen und den Methoden der Palliative Care vertraut gemacht.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan
- Teilnahme an einem Seminar

6

CREDITS

Digitalisierte Pflege

Mit dem Schlagwort „Pflege 4.0“ wird ein weites technologisches Feld beschrieben – von der Robotik bis hin zur elektronischen Pflegedokumentation. Gesamtziel des Moduls ist es, technisch interessierte Pflegefachkräfte zu befähigen, die technologischen Entwicklungen auf den neuesten Stand der Technik nachzuverfolgen und einzuordnen. Mit diesem Fachwissen stehen Ihnen viele berufliche Perspektiven offen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6

CREDITS

Human Resource Management

In diesem Modul werden Sie mit so fundierten Kenntnissen zum Themenkomplex Personalmanagement und -führung ausgestattet; dass Sie auf eine entsprechende betriebliche Funktion vorbereitet sind. Insbesondere können Sie den Personaleinsatz unter Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen und spezifischer Vorgaben planen.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6
CREDITS

Praxisanleitung: Anleitungsprozesse planen und gestalten

Dieses Wahlmodul vertieft das Modul Praxisanleitung: Grundlagen. Im Fokus steht dabei die Lernortkooperation. Sie erwerben das theoretische und praktische Rüstzeug, um person- und situationsadaptierte Praxisanleitungen professionell zu planen und zu gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Lernortkooperation, ein weiterer auf dem professionellen Umgang mit kultureller Vielfalt.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6
CREDITS

Pflegecontrolling

Das Studium dieses Moduls versetzt Sie in die Lage, Pflegecontrolling und damit zusammenhängende betriebswirtschaftliche Aufgaben zu verstehen. Sie können einschätzen, mit welchen Controlling bezogenen Aufgaben und Entscheidungen Sie in einer mittleren Führungsposition konfrontiert sein werden, und Sie verfügen über ein breites Instrumentarium für deren Bewältigung.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Projektplan

6
CREDITS

Bachelor-Thesis

Zuständig sind ausgewählte Hochschullehrkräfte je nach fachspezifischem Thema.

In der Bachelor-Thesis erarbeiten Sie – auf Basis der Grundsätze zum wissenschaftlichen Arbeiten – selbstständig eine pflegewissenschaftliche Fragestellung.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

- Bachelor-Thesis

12
CREDITS

Viele Module sind auch
einzeln als Kurs buchbar:
Ausführliche Informationen
finden Sie hier:
[www.apollon-hochschule.de/
zertifikatskurse](http://www.apollon-hochschule.de/zertifikatskurse)